

## Pressemitteilung

21. April 2016

### **„Migration und Medien: Verbaut uns die ‚Lügenpresse‘ den Blick auf die Wirklichkeit?“ – Öffentliche Podiumsdiskussion am 28. April 2016 im BRF-Funkhaus**

Auch in diesem Jahr legt der BRF ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der Asylpolitik in der EU und ihre Auswirkungen zwischen Willkommenskultur und fremdenfeindlicher Hetze.

Mit einer Podiumsdiskussion möchte sich der BRF seiner Aufgabe stellen, „die öffentliche Debatte zu moderieren“, die - wie Stefan Plöching, Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung -, sagt, „Kern unseres Jobs ist“ (das Medienmagazin „journalist“, März 2016).

Gemeinsam mit Info-Integration, der Informationsstelle für Fragen rund um die Themen Integration und Migration in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, lädt der BRF, der selbst zum „Begegnungsort“ geworden ist, zur Podiumsdiskussion „Migration und Medien: Verbaut uns die ‚Lügenpresse‘ den Blick auf die Wirklichkeit?“ ein.

Auf dem Podium sitzen für Info-Integration Achim Meyer, Supervisor und interkultureller Trainer, für die Medien Boris Kartheuser, freier Journalist, Dozent und verantwortlich für die Internetplattform [www.nachgefragt.be](http://www.nachgefragt.be), Lutz Bernhardt, Chefredakteur der Tageszeitung GrenzEcho und Rudi Schroeder, Chefredakteur des BRF. Es moderiert BRF-Programmmchef Olivier Krickel.

Die Themenschwerpunkte des Abends sind:

- Wie hat sich die Berichterstattung von der "Willkommenskultur" hin zur "Schließung der Grenzen in Europa" verändert? Wie werden die Themen Flucht, Asyl und Integration derzeit in den Medien dargestellt?
- Wie beeinflusst die deutsche Diskussion um das Thema die Situation in Ostbelgien und die Wahrnehmung der Ostbelgier?
- Unter welchem Druck steht die Presse im Zuge der zunehmenden Polarisierung von "Gutmenschen" und "Wutbürgern"?
- Gibt es noch andere Rollen für die Medien als die der Berichterstattung? Inwiefern sollen und können die Medien Integration unterstützen?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei dieser Podiumsdiskussion am Donnerstag, dem 28. April, um 19 Uhr im BRF-Funkhaus in Eupen mitzudiskutieren.

Die Diskussion wird vom BRF aufgezeichnet und später ausgestrahlt.